

Medienmitteilung des Gemeinderats Niederbipp und der SRO AG

SRO: Gesundheit und Rettung mit Priorität

Der Gemeinderat Niederbipp und die SRO AG entwickeln das regionale Gesundheits- und Rettungskonzept Hand in Hand. Für das geplante Gesundheitszentrum und den Ambulanzstützpunkt im Rahmen des SRO-Rettungsdienstes steht das Spitalareal in Niederbipp nach wie vor im Vordergrund.

Nachdem der Gemeinderat von Niederbipp und die Spitze der SRO AG schon an einer gemeinsamen Sitzung am 16. Dezember 2009 ihren Willen bekräftigt hatten, in Niederbipp ein Zentrum für Gesundheit und Rettung aufrecht zu erhalten, wurde diese Absicht an einem gemeinsamen Workshop in Niederbipp bekräftigt und konkretisiert.

SRO AG: Zukunft gesichert

SRO-Verwaltungsratspräsident Dieter Widmer erklärte, mit der Genehmigung des 75-Mio-Kredites für die Instandstellung des Zentrumsspitals Langenthal verfügt die SRO AG als erstes Regionales Spitalzentrum im Kanton Bern über eine gute Grundlage zur langfristigen Sicherstellung der spitalmedizinischen Versorgung im Oberaargau. Zum heutigen Versorgungskonzept gehörten auch Stützpunkte mit Gesundheitsdienstleistungen in Huttwil, Herzogenbuchsee und Niederbipp, das psychiatrische Angebot sowie ein leistungsfähiger Rettungsdienst in Langenthal, Niederbipp und Huttwil. Ein 24-Std-Betrieb in Langenthal und Niederbipp ist unbestritten. Wegen der tiefen Frequenzen in der Nacht und weil der Kanton nicht mehr Mittel zur Verfügung stellt, lässt sich in Huttwil der Ambulanzdienst aber nur tagsüber rechtfertigen.

Konzept mit Solothurn

Gemäss den Angaben von SRO-Direktor Hans Peter Kuert strebt die Unternehmung am Standort Niederbipp nach der späteren Schliessung des Akutbereiches ein Gesundheitszentrum mit Ambulanzstation an. Die regionale Rettungsbereitschaft der SRO AG entspricht auch dem mit dem Kanton Solothurn vereinbarten Konzept zur optimalen Betreuung der Bevölkerung mit rund 40'000 Einwohnern, das die Unternehmung fortführen will.

Wünsche von Niederbipp

Für die Gemeinde Niederbipp ist die Frage des Ambulanzdienstes und der gesundheitlichen Versorgung mit Blick auf die bevorstehende Schliessung des Akutspitals zentral. Gemeindepräsident Manfred Cordari betonte, die angestrebte Konzentration der stationären Akutmedizin in Langenthal sei verständlich. Niederbipp wünsche aber eine Lösung für die Sicherstellung des ärztlichen Notfalldienstes in Zusammenarbeit mit den Hausärzten und einen rund um die Uhr funktionierenden Rettungsdienst. Thomas Trösch, Departementsleiter Betriebswirtschaft, erläuterte die angelaufenen Gespräche mit einer Vertretung der Hausärzte. Nach den Angaben von H.P. Kuert liegt es im Interesse der SRO AG, die Patienten der Region Niederbipp so gut zu versorgen, dass sie das Vertrauen zum Spital Langenthal bewahren und Langenthal auch ausserhalb von Notlagen als ihr Basisspital wählen.

Vision für Spitalareal

Die Vision der SRO AG für die Entwicklung des Spitalareals in Niederbipp sieht einen Ankermieter als Arealmanager vor. Damit soll sichergestellt werden, dass sich das Areal in ein Zentrum für Gesundheit, Rehabilitation, Beschäftigung und betreutes Wohnen entwickelt. Der idyllische Park soll belebt bleiben und vielfältige Erwerbsmöglichkeiten, Wohnraum und Platz für Kunst und Kultur bieten. Innerhalb dieser Nutzungsvielfalt sollen Arztpraxen und der Rettungsstützpunkt einen festen Platz einnehmen. Mit qualitativ guten Mietern will die SRO AG das Areal einem Investor anvertrauen.

Die einzelnen Gebäude stehen für weitere Mieter (neben den Gemeinschaftspraxen und den Rettungsfahrzeugen) oder Investoren offen. Mit der Suche nach geeigneten Nutzungen und nach Investoren hat die SRO AG einen externen Experten beauftragt. Dieser entwickelt im Einvernehmen mit der Spitalunternehmung und der Gemeinde Niederbipp Nutzungsangebote für Schulen, Internate, Hotels, Büros, Gewerbe, Wohnen, Verkauf, Gesundheit, Rehabilitation und mehr. Auch die Option, die Gebäude abzureissen und zeitgemässen Wohn- und Praxisraum zu schaffen, wird planerisch kalkuliert. Gemeinderat und SRO AG wollen die bestgeeignete Nutzung definieren und dieser im Rahmen der laufenden Ortsplanung zum Durchbruch verhelfen.

Gespräche im Gang

Mit Interessenten für Raum für Bildung, Kunst und Kultur, Gesundheit und Rehabilitation sind Gespräche bereits im Gange. Auch der Gemeinderat hat Bedarf für Räume für Jugendliche angemeldet. Das Spitalareal dürfte voraussichtlich in teilweise neuer Form weiter lebendig bleiben.

Für weitere Auskünfte:

- Dieter Widmer, Verwaltungsratspräsident SRO AG, 079 300 50 57
- Hans Peter Kuert, Direktor SRO AG, 062 916 35 10
- Manfred Cordari, Gemeindepräsident Niederbipp, 079 357 93 90

Freundliche Grüsse

SRO AG
Verwaltungsratspräsident
sig. Dieter Widmer

Gemeinderat Niederbipp
Gemeindepräsident
sig. Manfred Cordari

4. März 2010 DW/bae

Medienmitteilung_Niederbipp.doc